

Name:

--	--

Aufgabe (1) Gesetze im Wandel

- (a) Welches ist das grundlegende Gesetz der Bundesrepublik Deutschland?
- (b) Gesetze regeln das Zusammenleben der Menschen. Welche Gründe könnte es dafür geben, dass sie aber nicht immer gleich bleiben, sondern verändert oder sogar gestrichen werden?
- (c) Nenne ein Beispiel für ein Gesetz, das es heute nicht mehr gibt und überlege, warum es gestrichen wurde.

BE (___ / 5)

Aufgabe (2) Rechtsstaat

- (a) Was versteht man unter einem Rechtsstaat? Nenne mindestens drei Rechtsstaatsgarantien und erläutere, was sie bedeuten.
- (b) Welche Aufgaben oder Funktionen hat das Recht?
- (c) Benenne die zwei Rechtsgebiete und erläutere, worin sie sich unterscheiden.

BE (___ / 8)

Aufgabe (3) Aufbau der Gerichtsbarkeit

- (a) Benenne die fünf Bundesgerichtshöfe.
- (b) Erläutere, worum es sich bei einem ‚Zivilprozess‘ handelt: Wer verhandelt gegen wen? Wie heißt die gesetzliche Grundlage und warum ist dieser Prozess häufig vor dem richterlichen Urteil beendet?
- (c) Erläutere, worum es sich bei einem ‚Strafprozess‘ handelt: Welche wesentlichen Unterschiede gibt es zum Zivilprozess? Wer ist bei einem Strafprozess immer der Ankläger?

BE (___ / 10)

Aufgabe (4) Rechte und Pflichten Jugendlicher

- (a) Erkläre die Begriffe ‚Rechtsfähigkeit‘ und ‚Geschäftsfähigkeit‘.
- (b) Erkläre die Begriffe ‚Deliktsfähigkeit‘ und ‚Strafmündigkeit‘.
- (c) Warum gibt es für Kinder und Jugendliche besondere Gesetze?

BE (___ / 7)

Aufgabe (5) Rechtsfolgen von Jugendstrafen

„Der 14-jährige Jonas und die gleichaltrige Sarah stehen erstmals vor dem Jugendgericht Bad Hersfeld. Ihnen wird der Straftatbestand des Diebstahls vorgeworfen. Beide Jugendliche haben gemeinsam nach der Schule ein Kaufhaus in der Innenstadt aufgesucht und entwendeten dort drei Marken-T-Shirts und Kosmetika. Der Kaufhausdetektiv überführte die Jugendlichen. Die benachrichtigte Polizei brachte beide Schüler auf das Revier, wo sie nach einigen Stunden von den Eltern abgeholt wurden.

Es kam zur Anzeige und zu einem Gerichtsprozess. Im Rahmen der Verhandlung wurden die Zeugen gehört und Sarah und Jonas befragt. Die Frage, warum sie die Tat begangen haben, beantwortete Sarah kleinlaut mit den Worten „Keine Ahnung“, während Jonas selbstbewusst entgegnete, dass es doch völlig normal sei, „dass man so etwas mal ausprobiert“.

Jonas und Sarah stammen aus normalen Familienverhältnissen. Aufgrund ihrer Berufstätigkeit haben die Eltern oft nur wenig Zeit, dennoch wird das Verhältnis als sehr fürsorglich beschrieben. Beide Jugendliche werden als lebhaft und freundlich charakterisiert. Die Tat sei kurzerhand beschlossen und umgesetzt worden.“

- (o) Erläutere, welche Strafmaßnahmen die Jugendlichen erwarten. Welchen Zweck soll die Strafe erfüllen? Werden Jonas und Sarah auf die gleiche Art und Weise bestraft?

BE (___ / 5)

Aufgabe (6) Gerechtigkeit

- (a) Welche Bedeutungen beinhaltet der Begriff ‚Gerechtigkeit‘?
(b) Welcher Aspekt ist dir besonders wichtig? Begründe deine Meinung.

BE (___ / 5)

BE (____ / 40)**Viel Erfolg!**Note:

Lösungsvorschlag

Aufgabe (1) *Gesetze im Wandel*

(a) Welches ist das grundlegende Gesetz der Bundesrepublik Deutschland?

Grundgesetz / Verfassung (mit Grundrechten)

(b) Gesetze regeln das Zusammenleben der Menschen. Welche Gründe könnte es dafür geben, dass sie aber nicht immer gleich bleiben, sondern verändert oder sogar gestrichen werden?

Gesetze regeln das Zusammenleben der Menschen. Da sich die Lebensverhältnisse dauernd ändern, verändern sich auch die Gesetze. Sie müssen abgeändert oder angepasst werden, neue Regelungen kommen dazu, alte werden gelöscht.

(c) Nenne ein Beispiel für ein Gesetz, das es heute nicht mehr gibt und überlege, warum es gestrichen wurde.

Veränderung des Urheberrechts (→ Stichwort Digitalisierung; Neue Medien) // Heute gibt es das Gesetz der Folter nicht mehr, da man heute seine Aussage verweigern darf // Die Todesstrafe in der Hessischen Verfassung wurde gestrichen, weil Bundesrecht Länderrecht bricht und sie daher nie zur Anwendung gekommen wäre. (...)

BE (___ / 5)

Aufgabe (2) *Rechtsstaat*

(a) Was versteht man unter einem Rechtsstaat? Nenne mindestens drei Rechtsstaatsgarantien und erläutere, was sie bedeuten.

Zum Einen ist das Handeln des Staates auf die Verwirklichung von Recht u Gerechtigkeit ausgerichtet; zum anderen ist das Handeln des Staates an Recht u Gesetz gebunden.

→ Richterliche Unabhängigkeit: Richter sind nur an die Gesetzestexte gebunden

→ Gewaltenteilung: Parlament und Regierung kontrollieren sich gegenseitig

→ Rechtsgleichheit: Gesetze gelten für alle, die ohne Ansehen der Person auf alle gleich angewandt werden

→ Rechtsschutz: Bürger haben den Anspruch sich an Gericht zu wenden, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen

→ Rechtsbindung: Regierung und Verwaltung müssen sich an die Grundrechte und das geltende Recht halten

→ Rechtssicherheit: Rechtsvorschriften müssen bekannt sein, damit sie eingehalten werden können.

(→ drei davon!)

(b) Welche Aufgaben oder Funktionen hat das Recht?

Ordnungsfunktion, Gerechtigkeitsfunktion, Herrschaftsfunktion, Herrschaftskontrollfunktion

(c) Benenne die zwei Rechtsgebiete und erläutere, worin sie sich unterscheiden.

Öffentliches Recht u Privatrecht (Zivilrecht). Im Öffentlichen Recht wird das Verhältnis zwischen Staat u Bürger; im Zivilrecht das Verhältnis der Bürger zueinander geregelt.

BE (___ / 8)

Aufgabe (3) *Aufbau der Gerichtsbarkeit*

(a) Benenne die fünf Bundesgerichtshöfe.

Bundesgerichtshof (Verfassungsgericht); Bundesarbeitsgericht; Bundesverwaltungsgericht; Bundesfinanzhof; Bundessozialgericht

(b) Erläutere, worum es sich bei einem ‚Zivilprozess‘ handelt: Wer verhandelt gegen wen? Wie heißt die gesetzliche Grundlage und warum ist dieser Prozess häufig vor dem richterlichen Urteil beendet?

In einem Zivilprozess werden Streitigkeiten zwischen Privatpersonen verhandelt (Bürger - Bürger). Die gesetzliche Grundlage ist das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB). Da es häufig um Schadensersatzleistungen u/o Wiedergutmachungen geht, einigen sich die Parteien häufig außergerichtlich.

(c) Erläutere, worum es sich bei einem ‚Strafprozess‘ handelt: Aus welchen Teilen setzt sich der Prozess zusammen? Wer ist bei einem Strafprozess immer der Ankläger?

Bei einem Strafprozess ist der Staat / Staatsanwalt immer Ankläger. Er setzt sich aus Vor- oder Ermittlungsverfahren, Zwischenverfahren u Hauptverfahren zusammen (Strafanzeige; Anklageschrift; Beweisaufnahme; Schlussrede; Urteil)

BE (___ / 10)

Aufgabe (4) Rechte und Pflichten Jugendlicher

(a) Erkläre die Begriffe ‚Rechtsfähigkeit‘ und ‚Geschäftsfähigkeit‘.

Rechtsfähigkeit: Die mit der Geburt beginnende Fähigkeit einer Person, Rechte u Pflichten zu haben.

Geschäftsfähigkeit: Die Fähigkeit, allgemein zulässige Rechtsgeschäfte selbständig voll wirksam vorzunehmen (7-18 J: beschränkt geschäftsfähig)

(b) Erkläre die Begriffe ‚Deliktsfähigkeit‘ und ‚Strafmündigkeit‘.

Deliktsfähigkeit: Die Fähigkeit einer Person, wegen einer unerlaubten Handlung, bei der ein Schaden entstanden ist, haftbar gemacht werden zu können (7-18 J: beschränkt deliktsfähig; Sonderfall zwischen 7 u 10 J: Minderjährigenhaftung bei vorsätzlich verursachtem Verkehrsunfall)

Strafmündigkeit: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit (14-18 J: strafmündig nach JGG; 18-21 J: strafmündig aber häufig Behandlung nach JGG; ab 21 J voll strafmündig)

(c) Warum gibt es für Kinder und Jugendliche besondere Gesetze?

Durch besondere Gesetze (Jugendschutz- oder Jugendarbeitsschutzgesetz) werden Kinder u Jugendliche vor gesundheitlichen u sittlichen Gefahren geschützt.

BE (___ / 7)

Aufgabe (5) Rechtsfolgen von Jugendstrafen

(o) Erläutere, welche Strafmaßnahmen die Jugendlichen erwarten. Welchen Zweck soll die Strafe erfüllen? Werden Jonas und Sarah auf die gleiche Art und Weise bestraft?

Erziehungsmaßregeln (§ 9) scheiden aus, da keine mangelnde elterliche Erziehungsmöglichkeit festgestellt wurde. Eine Jugendstrafe (§ 17) haben die beiden ebenfalls nicht zu befürchten, da sie offenbar zum ersten Mal gestohlen haben und Jugendstrafen erst verhängt werden, wenn Erziehungsmaßregeln u Zuchtmittel nicht ausreichen. Der Richter wird Jonas u Sarah wahrscheinlich warnen (Zuchtmittel § 13), wobei Jonas vielleicht Auflagen bekommt (z.B. Dienst in gem.nützigen Einrichtungen), weil er sein Fehlverhalten rechtfertigt, statt die Tat zu bereuen.

BE (___ / 5)

Aufgabe (6) Gerechtigkeit

(a) Welche Bedeutungen beinhaltet der Begriff ‚Gerechtigkeit‘?

Gleichheit (→ Gleichheit der Rechte; alle sind vor dem Gesetz gleich) // Ausgleich von Chancen (→ Freiheit, ein würdiges Leben führen zu können; Solidarität) // Anerkennung unterschiedlicher Leistungen (→ Leistungsprinzip; derjenige, der viel arbeitet, soll auch viel verdienen; Verteilungsgerechtigkeit) (...)

(b) Welcher Aspekt ist dir besonders wichtig? Begründe deine Meinung.

BE (___ / 5)